Das Alte Gymnasium Oldenburg, 1573 gegründet, ist mit seinen knapp 500 Jahren die älteste Schule in Oldenburg, eine der ältesten Schulen in Niedersachsen. Seit 1876 ist es im heutigen Schulgebäude am Theaterwall. 1998 wurde ein großer Teil durch ein Feuer zerstört, danach wurde die Schule wieder aufgebaut. Die prachtvolle Aula wurde im Originalzustand von 1876 wiederhergestellt. Hier hatten wir auch unsere Präsentationsveranstaltung beim 2010-COMENIUS-Treffen. Wir haben einen leichten Musik-Schwerpunkt, wodurch ein großer Teil der Schüler entweder in einem der Chöre oder einem der Orchester spielt. Zudem kann man in der 5. und 6. Klasse im Musikunterricht ein Streichinstrument erlernen.

Aber es wird auch eine Vielzahl von Sprachen angeboten wie z. B. Englisch, Französisch, Spanisch und Latein. Und wenn man Japanisch oder Italienisch lernen möchte, kann man Kurse an anderen Schulen besuchen. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet je nach Jahrgang um 13.15, 14 Uhr oder noch später. Zwischen den Stunden gibt es Pausen und an besonders langen Tagen eine Mittagspause. Die Schule bietet Sport, Naturwissenschaften und weitere Aktivitäten für den Nachmittag. Und dank der zentralen Lage, gegenüber der Innenstadt, kann die Schule mit dem Bus, Auto und dem Fahrrad erreicht werden. Man kann auch gut von der Schule aus direkt in die Stadt gehen, wo es Cafés, Läden und seit letzter Woche auch ein großes Einkaufszentrum gibt.

Abbildung 3: COMENIUS-Präsentation 2011 in der Aula

Altes Gymnasium Oldenburg, *founded in 1573, is one of the oldest schools in Lower Saxony. Since 1876 it has its home in a new building on Theaterwall. 1998 major parts were destroyed by a fire and had to be rebuilt. The magnificent Great Hall was restored to its 1876 state. We had our COMENIUS presentation session here during our 2010 meeting. Languages and Music are being emphasized. Many of the students sing in the choirs or play in one of the orchestras, string, woodwinds or brass. We have string classes for year 5 and 6. English, French and Spanish can be studied as well as Latin. Anyone who wants to learn Japanese or Italian, can do so in one of the schools in the same neighbourhood. School starts at 7.50 a.m. and ends at 1.15 p.m., sometimes later. There is a refectory for lunch-break. There are plenty of extracurricular activities, such as sports and science. There is a bus stop for all routes, hundreds of school kids come by bicycle. After school, they can easily go out to the city, where all kinds of cafés and shops can be found and, since last week, a shopping centre.*